

Die Vision der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung ist eine nachhaltige Welt: eine lebendige und vielfältige Natur, eine solidarische und demokratische Gesellschaft sowie eine gerechte und lebensdienliche Wirtschaft. Aufgabe der Hochschule ist es, zur Gestaltung dieser Welt auch in ungewissen, konflikthafter und widerspruchsvollen Zeiten zu befähigen. In Lehre, Forschung und gesellschaftlichem Dialog setzt sie dafür auf Freiheit, Vielfalt und wechselseitige Bezugnahme. Wissenschaftliche Disziplinen fundiert sie reflexiv und thematisiert ihre Geschichtlichkeit ebenso wie ihre paradigmatischen Voraussetzungen. Auf dieser Grundlage zeichnet sich die Hochschule durch Gestaltungsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Transdisziplinarität und Partizipation aus. Die aktive Mitgestaltung von Lehre, Forschung, Institution und gesellschaftlichem Dialog durch Studierende ist dabei integraler Bestandteil des Hochschullebens.

Die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung besetzt zum Wintersemester 20/21 an ihrem neuen Standort in Koblenz zunächst für 5 Jahre eine

### **Professur für Philosophie, insbesondere Bildungsphilosophie und Philosophie der Imagination [m/w/d] (Vollzeit)**

Die Professur ist zuständig für die Leitung und Weiterentwicklung der studiengangübergreifenden Studia Humanitatis. Zudem wirkt sie an Aufbau und Gestaltung des Masterstudiengangs ‚Ökonomie – Zukunftsgestaltung – Imagination‘ mit.

An unserer Hochschule verstehen wir Philosophie als eine transdisziplinäre Praxis, die eine Bildung von reflexiver Erfahrungshaltung und Möglichkeitssinn ermöglicht, gewohnte Denkweisen in Wirtschaft und Gesellschaft aufbricht, neues Denken vermittelt und verantwortliche Formen der Gesellschaftsgestaltung anzuregen versteht.

In diesem Kontext soll die gesuchte Persönlichkeit ein philosophisches Denken in interdisziplinär angelegten Studiengängen außerhalb des klassischen Philosophiestudiums vermitteln können. Hierfür sollte sie in Forschung und Lehre über einen ausgewiesenen Schwerpunkt in der Bildungsphilosophie verfügen. Kenntnisse in der philosophischen Anthropologie und Existenzphilosophie sind dabei wünschenswert. Zudem sollte sich die Bewerber:in selbst im Verhältnis zu den üblichen akademischen Einteilungen der Philosophie übergreifend positionieren können.

Weiterhin legt die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung einen Schwerpunkt auf die philosophische Reflexion der menschlichen Fähigkeiten zur Imagination und die Erforschung ihrer Bedeutung für den institutionellen Wandel, die Genese und Konstitution heutiger und zukünftiger Wissenschafts- und Gesellschaftsverständnisse sowie von Selbst- und Weltbildern. Die interdisziplinäre Erforschung der Rolle der Imagination sowie von Bildern und fiktiven Erwartungen in der Ökonomie spielen dabei eine besondere Rolle. Zur Stärkung dieses Bereichs sollte die gesuchte Persönlichkeit über einen ausgewiesenen Schwerpunkt in der Philosophie der Imagination verfügen, insbesondere im Hinblick auf erkenntnis- und wahrnehmungstheoretische sowie ästhetische Aspekte.

Für die Weiterentwicklung des Profils unserer Hochschule als Ort für Sinn- und Persönlichkeitsbildung, Welt- wie Selbstgestaltung erwarten wir von der gesuchten Persönlichkeit weiterhin Kenntnisse in den folgenden Bereichen, wobei zumindest ein weiterer expliziter fachlicher Schwerpunkt nachweisbar sein sollte:

- **WELTBEZUG:** An der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung stehen die (Wieder-)Einbettung der Wirtschaft in Gesellschaft, Kultur und Natur ebenso wie Fragen neuer Formen der Gesellschaftsgestaltung im Mittelpunkt. In diesem Kontext sollte der/die Kandidat\*in über ein Profil in der Sozial- oder Kultur- sowie der Naturphilosophie verfügen.
- **GESCHICHTSBEZUG:** Da für uns das Neue im lebendigen Austausch zwischen Gegenwart und Geschichte sowie zwischen Kulturen entsteht, sollte die gesuchte Persönlichkeit in diesem Kontext über fundierte Kenntnisse zu und systematische Schwerpunkte in der Philosophiegeschichte oder in der interkulturellen Philosophie verfügen.

Gesucht wird eine gut vernetzte und engagierte Persönlichkeit mit Erfahrungen im forschenden Lehren und Lernen an Hochschulen sowie mit erkennbarem Interesse am gesellschaftlichen Dialog. Die Hochschule legt besonderen Wert auf die didaktische Eignung der gesuchten Persönlichkeit. Die Dokumentation der didaktischen Eignung erfolgt durch die Vorlage eines Lehrportfolios und eines Lehrprofils für die ausgeschriebene Professur sowie ggf. ergänzender Unterlagen (Evaluationen, Fortbildungen, Lehrpreise etc.). Die Fähigkeit und Bereitschaft zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrqualität werden ebenso erwartet wie der Auf- und Ausbau von Forschungsaktivitäten, insbesondere die Einwerbung von Drittmitteln und die interne wie externe Kooperation mit Verbund- und Praxispartner\*innen.

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 49 HochSchG Rheinland-Pfalz. Neben einer herausragenden Promotion werden zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Themenfeld der Professur erwartet.

Chancengleichheit ist Teil unserer Personalpolitik. Die Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb besonders entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit internationalem Profil und Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Für Fragen zur Professur steht Ihnen Prof. Dr. Silja Graupe ([silja.graupe@cusanus-hochschule.de](mailto:silja.graupe@cusanus-hochschule.de)) zur Verfügung.

Bewerbungen bitten wir in elektronischer Form mit den oben genannten sowie den weiteren üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Angaben über wissenschaftliche Aktivitäten, bisherige Lehrtätigkeiten und ggf. bisher erfolgreich eingeworbene Drittmittel) bis zum 12.07. 2021 als eine zusammenhängende PDF-Datei an [bewerbung@cusanus-hochschule.de](mailto:bewerbung@cusanus-hochschule.de) zu richten.